

Neu: Tempo-30-Zone in Unterengstringen

Für die Gemeinde Unterengstringen (ZH) durfte die SIGNAL AG die flächendeckende Zonensignalisation inklusive Montage der Signalisationen mit neuer Vortrittsregelung und Markierungsarbeiten ausführen. Die umfangreichen Arbeiten wurden in den Sommermonaten realisiert. Die Herausforderung bestand darin, bei laufendem Verkehr zu montieren, zu markieren und alle Teilschritte termingerecht abzuwickeln.



Die guten Verkehrsanbindungen und eine bevorzugte Wohnlage zahlen sich aus: Die Gemeinde Unterengstringen im Bezirk Dietlikon wächst und zählt über 3000 Einwohner. Um den Verkehr zu beruhigen und die Verkehrssicherheit zu steigern, hat der Gemeinderat eine flächendeckende Einführung der Zone 30 beschlossen.

Rasche Entscheidung zugunsten der SIGNAL AG

Die Offerte wurde der Gemeinde und dem Planungsbüro im April 2015 zugestellt. Die Bestellung erfolgte wenige Wochen später im Mai und die Arbeiten wurden von Sommer bis Herbst 2015 termingerecht ausgeführt. Geplant und konzipiert wurde die Verkehrsberuhigung von Roger Hersche, Landis AG, Bauingenieure + Planer in Geroldswil (ZH). Bei der Gemeinde Unterengstringen war Strassenmeister Ralph Pfister für die Umsetzung zuständig.

Markierung und Montage bei laufendem Verkehr

Die SIGNAL AG durfte aus ihrem Sortiment zwölf SIGNA Linea Stelen (Zone 30), 21 Stück Abweispfeile mit Rahmen, Ständer, Bodenhülsen sowie diverse ergänzende Signale liefern. Die Herausforderung bestand darin, die engen Zeitfenster für die Montage mit der hauseigenen Produktion und der Montage-Equipe zu koordinieren. Die begleitenden Markierungsarbeiten umfassten unter anderem zehnmal den Schriftzug „Zone 30“, 33-mal die Zahl „30“ und dreimal „Achtung Kinder“. Die Markierungsarbeiten erfolgten bei laufendem Verkehr und etappenweise nach den Plänen des Ingenieurbüros Landis AG.



„Wir haben uns für die SIGNAL AG entschieden, weil Signalisation und Markierung aus demselben Haus kommen und nur ein Ansprechpartner für die Durchführung nötig war. Diese enge Verbindung war entscheidend, dass wir den Zeitplan einhalten konnten.“

Ralph Pfister, Werkmeister

„Die Gemeinde Unterengstringen arbeitet seit vielen Jahren mit der SIGNAL AG zusammen. Wichtig war auch das Preis-Leistungs-Verhältnis, welches das Gesamtpaket attraktiv abrundete.“

Rolf Stucki, Gemeinderat

Bild 1: Der Schriftzug „Zone 30“ am Boden und eine SIGNA Linea Stele zur Kennzeichnung der Zone.

Bild 2: Abweispfeil mit Rahmen zur Verkehrsberuhigung.

Auskünfte erteilt:



Michel Amstutz
Fachberater
043 233 32 59
mamstutz@signal.ch